

WZ-Code 43.22



1 Branche in Kürze

Der Wirtschaftszweig „Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation“ spielt rund um die Erneuerung von Heizungsanlagen eine zentrale Rolle, insbesondere im Rahmen der Umrüstung nach den Klimavorgaben. Das birgt Umsatzpotenzial. Auf der anderen Seite waren die Unternehmen von der Krise im Neubau durchaus betroffen. Aktuell können sie auf eine günstigere Auftragslage hoffen, wodurch das Problem des Fachkräftemangels aber wieder stärker in den Mittelpunkt rücken dürfte.

Das SHK-Gewerbe (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik) konnte seine Umsätze zuletzt zwar steigern, allerdings ist dies hauptsächlich auf Preisanhebungen zurückzuführen. Die Betriebszahlen zeigen sich wie die Beschäftigtenzahlen stagnierend bis rückläufig. Nach wie vor dominieren vor allem kleine Betriebe mit regionaler Ausrichtung. Allerdings ist ein leichter Trend zur Konzentration im Wirtschaftszweig spürbar.

Aufwärtstrend in Sicht

Mit Kriegsbeginn in der Ukraine geriet das Baugewerbe insgesamt in eine tiefe Krise, die im untersuchten Wirtschaftszweig – wenn auch unterdurchschnittlich stark – ihre Spuren hinterlassen hat. Erst in den letzten Monaten mehrten sich die Indizien für eine Trendwende: So ist eine Aufwärtstendenz sowohl bei den Baugenehmigungszahlen als auch bei den Auftragseingängen im Baugewerbe erkennbar. Ob sich die Bauwirtschaft langfris-

tig erholen wird, hängt darüber hinaus aber auch von vergleichsweise niedrigen Zinsen ab, was angesichts der Lage der Weltwirtschaft und bei unterschiedlichen Problemen in den Handelsbeziehungen aktuell noch nicht gesichert erscheint.

Bauen im Bestand als starker Impulsgeber

Der Sanierungsbereich spielt für die Branche eine wichtige Rolle. Das gilt sowohl für den altersgerechten Umbau von Wohneinheiten und Badezimmern als auch für den großen Bereich der Energetik. Als verantwortlicher Wirtschaftszweig für den Einbau von Heizungsanlagen kommt den Unternehmen eine Schlüsselrolle zu, wenn es darum geht, Klimavorgaben einzuhalten. Die Branche selbst weist nur geringe Nachhaltigkeitsrisiken auf (S-ESG-Score Note B).

Attraktiv für Auszubildende

Aufgrund der besonders hohen Ansprüche an die technologische Qualifikation der Mitarbeiter dürften Ausbildung, zusätzliche Qualifizierung und gezielte Fortbildung in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen. Zudem sind Maßnahmen des Ausbildungs- und Personalmarketings erforderlich, um bei anziehender Konjunktur und verbesserter Auftragslage den Markt qualitativ angemessen bedienen zu können. Bislang zeigte sich der Wirtschaftszweig für junge Menschen als vergleichsweise attraktiv, wofür die steigenden Auszubildendenzahlen sprechen.

Auszug aus Kap. 6: Chancen und Risiken im Überblick

Chancen
Heizungsmodernisierung im Zuge der Dekarbonisierung
Energetik und Nachhaltigkeitsaspekte
Risiken
Fachkräftemangel wegen demografischer Entwicklung
Instabile Weltwirtschaft

Quelle: Branchendienst der Sparkassen-Finanzgruppe

Inhalt

1	Branche in Kürze	2
2	Branchenbeschreibung	4
3	Branche in Zahlen	5
3.1	Volkswirtschaftliche Kennzahlen	5
3.2	Branchenspezifische Kennzahlen der Sparkassen-Finanzgruppe	9
4	Branchenwettbewerb	13
5	Rahmenbedingungen	16
6	Trends und Perspektiven	20
	Glossar	26
	Programm der Branchenreports 2025	28
	Impressum	29

Hinweis:

Der Branchenreport enthält alle globalen Entwicklungen und Auswirkungen, sofern uns diese zum Redaktionsschluss (29.9.2025) vorlagen.

© S-MS 610 262 955 / 09.2025

